

Sitzungsvorlage DS 2010/137

Stadtwerke
Peter Herrmann
(Stand: **08.04.2010**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: AktID: 1070928

Werksausschuss

öffentlich am 14.04.2010

Situationsbericht der städtischen Parkhäuser 2009

Bekanntgabe:

1. Betriebsführung

Die Betriebsführung für die städtischen Parkhäuser und Parkplätze wurde im August 2009 europaweit ausgeschrieben, nachdem der Gemeinderat Ende 2008 die Kündigung des bestehenden Betriebsbesorgungsvertrages zum 30.06.2010 beschlossen hat. Nach Auswertung der eingegangenen Angebote erfolgte der Vergabebeschluss in der Gemeinderatssitzung am 14.12.2009. Den Zuschlag erhielt die Firma Dussmann, welche die Betriebsbesorgung zum 01.07.2010 übernehmen wird.

2. Vergleich der Einnahmen und Kurzparkvorgänge (Basis 2007)

In den städtischen Parkhäusern wurden im Jahr 2007 insgesamt 900.567 Kurzparkvorgänge gezählt. Davon entfielen auf die Marienplatzgarage 568.351, auf das Parkhaus Raueneck 146.530, das Parkdeck Oberamtei 122.227 und das Parkhaus Bahnstadt 63.459 Parkvorgänge.

Im Jahr 2008 sind die Kurzparkvorgänge in der Marienplatzgarage, dem Parkhaus Raueneck und dem Parkdeck Oberamtei um etwa 42.000 (-4,7 %) auf 858.529 zurückgegangen. Im Parkhaus Bahnstadt ist hingegen eine Steigerung von rund 6.000 Kurzparkvorgängen zu verzeichnen.

Im Jahr 2009 ist im Vergleich zu 2008 eine Steigerung der Kurzparkvorgänge von rund 12.000 auf insgesamt 870.000 zu verzeichnen; dies entspricht etwa 1,3 %.

Kurzparkvorgänge

	Marienplatz	Raueneck	Oberamtei	Bahnstadt	gesamt
2007	568.351	146.530	122.227	63.459	900.567
2008	543.168	138.290	107.779	69.292	858.529
2009	551.335	132.482	116.134	70.054	870.005

Nach Aussage des Bundesverbandes für Park- und Garagenhäuser ist in den Jahren 2007, 2008 und 2009 bundesweit ein Rückgang bei den Einfahrtzahlen bei den Kurzparkvorgängen zu verzeichnen. Nachfragen in Ulm, Biberach und Friedrichshafen haben dies bestätigt. Ebenso ist diese Tendenz auch in den privaten Parkhäusern der Stadt feststellbar. Entgegen diesem Trend ist in den städtischen Parkhäusern in 2009 eine leichte Steigerung bemerkbar.

Die Einnahmen aus Kurzparkvorgängen betragen im Jahr 2007 insgesamt 1.498.607 Euro.

Im Jahr 2008 sind diese um etwa 3,8 % auf 1.441.052 Euro gefallen. Im Jahr 2009 ist im Vergleich zu 2008 eine Steigerung von etwa 43.500 Euro auf insgesamt 1.484.558 Euro zu verbuchen. Dies entspricht etwa 3 %.

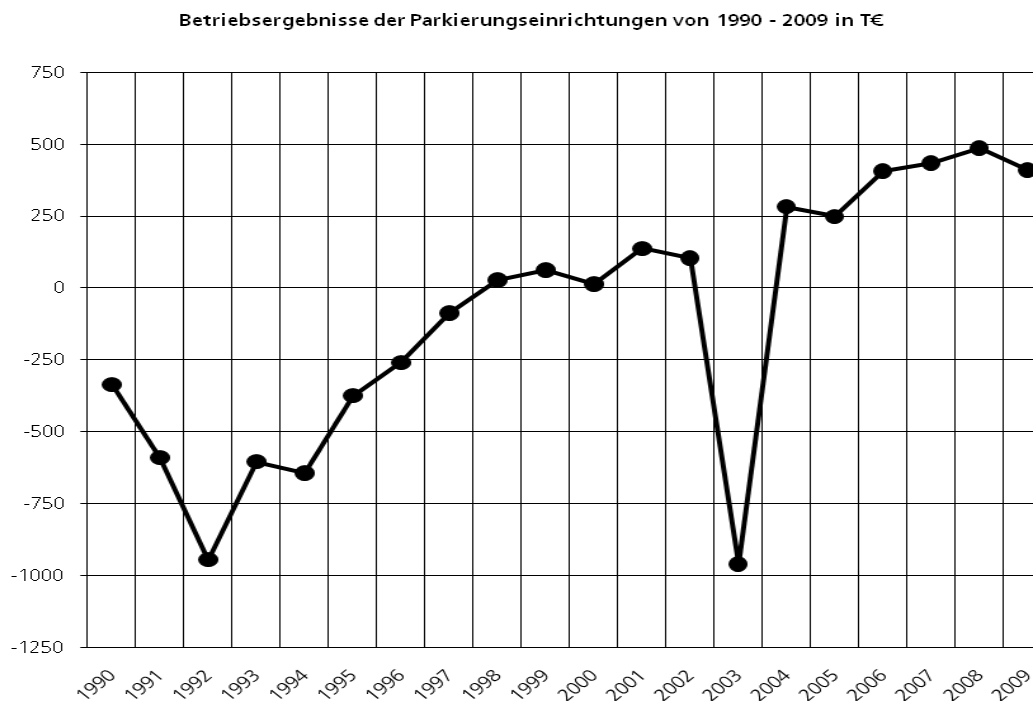
Einnahmen

	Marienplatz	Rauenegg	Oberamtei	Bahnstadt	Gesamt
2007	1.000.323	227.110	184.058	87.116	1.498.607
2008	968.060	218.250	161.807	92.935	1.441.052
2009	998.265	212.080	177.310	96.903	1.484.558

Die Einnahmen aus den Dauerpark-Erlösen sind in allen vier Parkhäusern in den Jahren 2007 bis 2009 konstant bei rund 235.000 Euro.

Betriebsergebnisse

Die Ergebnisaufstellung von 1990 bis 2009 ist aus nachfolgendem Diagramm ersichtlich.



Kumuliert betrachtet, betragen die Verluste noch immer 2,2 Mio. Euro.

3. Sanierungen

Im April 2009 wurden die witterungsbedingten Unterbrechungen der Malerarbeiten an den Stahlträgern im Parkdeck Oberamtei abgeschlossen.

Sicherheitstechnisch wurden die Parkhäuser durch die Erneuerung der Videoüberwachungsanlage auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Dabei wurden teilweise Kameras ausgetauscht und die Aufzeichnungsgeräte erneuert.

4. Jubiläum in der Marienplatzgarage

Am 20. Juni 2009 wurde das Jubiläum „20 Jahre Marienplatzgarage“ begangen. Fünf Dauerparkkunden, die seit dem Jahr 1989 die Marienplatzgarage nutzen, wurden von Bürgermeister Kraus und Werkleiter Dr. Thiel-Böhm geehrt.

Zeitgleich zum Jubiläum wurde in allen vier städtischen Parkhäusern der „Sonntagstarif“ eingeführt. Die Kunden parken ab Samstagabend 20:00 Uhr bis Montagmorgen um 8:00 Uhr zum günstigen Nachttarif von 0,50 Euro je angefangene 2 Stunden. Nach Aussage der Betreiberfirma Hüfner ist jedoch trotz günstigem Sonntagstarif keine nennenswerte Steigerung der Einfahrtzahlen zu verzeichnen.

5. Ausblick für 2010

Für dieses Jahr ist vorgesehen, die Toilettenanlagen im Parkhaus Raueneck zu erweitern, das Kassenhaus zu versetzen und die Absturzsicherungen in den beiden Oberdecks zu verbessern. Dies wurde im Werksausschuss am 7.12.2009 beschlossen. Diese beiden Maßnahmen werden im 2. Quartal 2010 vorgenommen.

In der Marienplatzgarage muss im 4. Deck der Boden saniert werden, da sich teilweise Blasen in der Beschichtung gebildet haben. Diese sind vermutlich auf ansteigendes Grundwasser zurückzuführen. Dieses Bauvorhaben ist für das 3. Quartal 2010 vorgesehen.